



Presseinformation vom 21. August 2014
(1.451) Zeichen ohne Leerzeichen

Zwei Göttingerinnen dabei: Energieminister Stefan Wenzel beruft Mitglieder des Runden Tisches "Energiewende"

Hannover Der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Stefan Wenzel hat letzte Woche die Mitglieder des von der Landesregierung im Mai 2014 beschlossenen Runden Tisches "Energiewende" berufen.

Dem Runden Tisch gehören 50 niedersächsische Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und Energiewirtschaft, aus Wissenschaft, Gewerkschaften, Kirchen, Kammern, Umwelt- und Fachverbänden an. Aus Göttingen sind die Professorin Dr. Jutta Geldermann von der Georg-August Universität Göttingen und die Geschäftsführerin der Energieagentur Region Göttingen, Doreen Fragel, mit am Runden Tisch dabei. Die Landesregierung wird durch Energieminister Wenzel und Wirtschaftsminister Olaf Lies vertreten.

Der Runde Tisch wird seine Arbeit im Mai 2015 aufnehmen - auf der Grundlage von Energieszenarien zur Energiewende, die von Gutachtern für die Landesregierung bis März 2015 erstellt werden.

Die Aufgaben des Runden Tisches "Energiewende" sind insbesondere:

- Diskussion eines Szenarios beziehungsweise Leitbilds "Energieversorgung in Niedersachsen im Jahr 2050", das auf Basis eines wissenschaftlichen Gutachtens von der Landesregierung entwickelt wird.
- Begleitung der Arbeiten an einem Klimaschutzgesetz des Landes, das auf dem Leitbild aufbaut und den rechtlichen Rahmen für eine langfristige Klimaschutzpolitik des Landes schafft.
- Erarbeitung von Beiträgen für ein Integriertes Energie- und Klimaschutzprogramm des Landes (IEKN), das konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende und Klimaschutzziele benennen soll.

Der Runde Tisch soll im Zeitraum vom Mai 2015 bis in den Herbst 2016 etwa vier- bis fünfmal tagen. Die Sitzungen werden jeweils in Hannover stattfinden.

Ansprechpartner:

Kilian Rüfer (Öffentlichkeitsarbeit)
0551- 370 74 98 7
ruefer@energieagentur-goettingen.de